

Ergebnisvermerk
4. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Wassermengenmanagement“ (WMM)
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
am 26.06. und 27.06.2012 in Halle

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende der Ad-hoc-Expertengruppe, Frau Trakalová, begrüßt die Teilnehmer der Beratung und eröffnet diese.

Die Vorsitzende informiert über personelle Veränderungen in der tschechischen Delegation:

- Der Sprecher der tschechischen Delegation, Herr Pytloun, der infolge eines Arbeitsplatzwechsels nicht mehr in der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ mitwirkt, wird durch Herrn Beneš vertreten.
- Der Nachfolger von Herrn Martínek ist Herr Ferbar (Povodí Labe, státní podnik).

Herr Balvín hat sich entschuldigt.

Der Entwurf der Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Information über die Ergebnisse der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE im Mai 2012

Das Sekretariat informiert über die Ergebnisse der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE im Mai 2012. Die Belange der Ad-hoc-Expertengruppe betreffen vor allem:

- die Information über das geplante Internationale Elbeforum (IEF) in Form eines Seminars für die breite Öffentlichkeit, das am 23.04.2013 in Ústí nad Labem stattfindet.
- die Information über das Projekt der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) in Ispra für die Europäische Kommission, das sich mit den Auswirkungen der Maßnahmen zum Wasserrückhalt in der Landschaft auf Hochwasser und das Wasserdargebot in Europa befasst. Nähere Angaben zum Projekt sind unter folgendem Link zu finden: http://projects.jrc.ec.europa.eu/jpb_public/act/publicsimplesearch.html?activityId=419&viewAll=&searchtext=retention&wpId=2&yearSearch=2
- die Bitte der Delegationsleiterinnen der IKSE, auf der 25. Tagung der IKSE im Oktober 2012 die Gliederung der Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe zur Bestätigung vorzulegen.

Der volle Wortlaut der Ergebnisvermerke der 34. Beratung der Arbeitsgruppe WFD und der Beratung der Delegationsleiterinnen der IKSE im Mai 2012 steht im Intranet auf den Internetseiten der IKSE.

Die Vorsitzende informiert über Aktivitäten auf der Ebene der Europäischen Kommission, in der ein Strategiepapier zur Wasserwirtschaft in Europa vorbereitet wird (Blueprint to safeguard Europe's water resources). Im Mai 2012 liefen die Anhörung der Öffentlichkeit und die Stellungnahmen zum Entwurf für den Inhalt dieses Berichts. Die Vorsitzende wird dieses Dokument den Mitgliedern der Ad-hoc-Expertengruppe (auf Englisch) zur Kenntnis geben.

TOP 3 Inhalt und Aufbau der Gliederung des Berichts zu den Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe

Anhand einer von der Vorsitzenden vorbereiteten Vorlage vereinbart die Ad-hoc-Expertengruppe einen Gliederungsentwurf für die Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe – siehe Anlage 2. Dieser Entwurf wird Teil der Vorlage für die 35. Beratung der Arbeitsgruppe WFD sein.

Die Vorsitzende bereitet einen Entwurf für die Einleitung vor und schickt ihn **bis zum 15.09.2012** an das Sekretariat. In der Einleitung wird u. a. der Bezug zum „Internationalen Bewirtschaftungsplan für die Flussgebietseinheit Elbe“ (2009) und zu den in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe festgestellten wichtigen Wasserbewirtschaftungsfragen (2007) hergestellt.

TOP 4 Im Hinblick auf die internationale Flussgebietseinheit Elbe wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im Zusammenhang mit dem Wassermengenmanagement

Auf der Grundlage der Diskussion zum TOP 3 diskutiert die Ad-hoc-Expertengruppe vorläufig folgende, im Hinblick auf die internationale Flussgebietseinheit Elbe wichtige Wasserbewirtschaftungsfragen im Zusammenhang mit dem Wassermengenmanagement:

- hydrologische Trockenheit (in Bezug auf Oberflächengewässer und Grundwasser)
- Wasserentnahmen
- Wasserüberleitungen
- hydromorphologische Veränderungen
- Bergbau
- Klimawandel

Die Diskussion zu diesem Thema wird in der nächsten Beratung fortgesetzt. Die endgültige Stellungnahme der Ad-hoc-Expertengruppe ist der Arbeitsgruppe WFD spätestens **bis Februar 2013** zu übermitteln.

TOP 5 Einfluss des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Wassermangel

Die Ad-hoc-Expertengruppe ist sich darin einig, dass es günstig sein wird, eine Übersicht über die bisherigen Erkenntnisse und Ergebnisse von Forschungsprojekten in Deutschland und der Tschechischen Republik zum Einfluss des Klimawandels auf das Abflussregime im Einzugsgebiet der Elbe, insbesondere im Hinblick auf das Auftreten von Wassermangel zu erarbeiten.

Weiteres Vorgehen:

- Die tschechische Delegation bereitet einen Entwurf des oben genannten Textes für die Tschechische Republik mit einer kurzen Zusammenfassung bzw. Schlussfolgerungen im Umfang von ca. 5 Seiten vor.
- Die deutsche Delegation bereitet einen Entwurf des oben genannten Textes für Deutschland mit einer kurzen Zusammenfassung bzw. Schlussfolgerungen im Umfang von ca. 5 bis 7 Seiten vor.
- Die deutsche und die tschechische Delegation schicken die oben genannten Texte **bis zum 15.09.2012** an das Sekretariat, das auf ihrer Grundlage eine Vorlage für die nächste Beratung vorbereitet.

TOP 6 Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“

Die Ad-hoc-Expertengruppe stimmt dem vom Sekretariat vorbereiteten Gliederungsentwurf für den Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ zu – Anlage 3.

TOP 7 Fertigstellung der gemeinsamen zusammenfassenden Texte

Die Behandlung dieses TOP wird auf die nächste Beratung vertagt.

TOP 8 Wiedervernässung von Feuchtgebieten und Stabilisierung des Landschaftswasserhaushalts

Die Behandlung dieses TOP wird auf die nächste Beratung vertagt.

TOP 9 Vorbereitung der Unterlagen für die 25. Tagung der IKSE im Oktober 2012

Die Ad-hoc-Expertengruppe stimmt dem vom Sekretariat vorbereiteten Entwurf der Vorlage für die 35. Beratung der Arbeitsgruppe WFD zu – Anlage 4.

TOP 10 Verschiedenes

Zu diesem TOP gibt es keine Beiträge.

TOP 11 Termin und Ort der nächsten Beratungen

- 5. Beratung: 25.10. und 26.10.2012 in Prag
- 6. Beratung: 29.01. und 30.01.2013 in Prag
- 7. Beratung: 25.06. und 26.06.2013 in Deutschland

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Gliederungsentwurf für die Empfehlungen für den Inhalt und das Vorgehen bei der Erarbeitung von Grundsätzen zur Bewältigung von Wassermangel in der internationalen Flussgebietseinheit Elbe – Stand 06.08.2012

Anlage 3: Gliederungsentwurf für den Abschlussbericht der Ad-hoc-Expertengruppe „Wassermengenmanagement“ – Stand 11.07.2012

Anlage 4: Vorlage für die 35. Beratung der Arbeitsgruppe WFD – Stand 11.07.2012